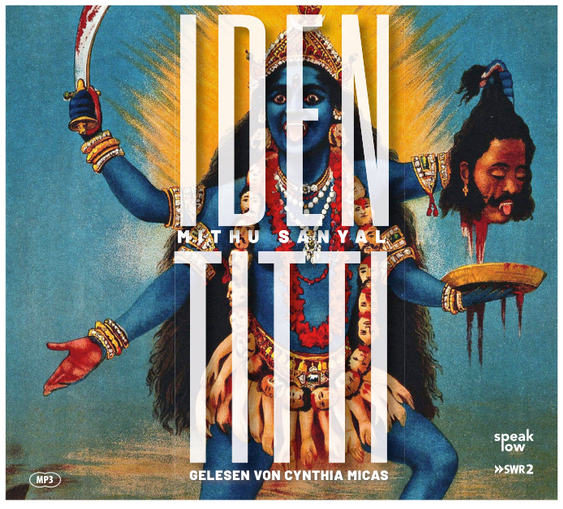
Herbst 2021

Sanyal
Dostojewski
Martin
Melandri

Micas
Rotschopf
Hoppe
Drassl

speak low

Mithu Sanyal
Identitti
mit Cynthia Micas



Identitti
Mithu Sanyal
Gelesen von Cynthia Micas
1 MP3-CD, 650 Minuten
Autorisierte Lesefassung
20,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-04-5
Erscheinungstermin: Juni 2021

Die Buchausgabe ist im Carl Hanser Verlag erschienen

Eine Koproduktion mit dem Südwestrundfunk

»SWR2

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als Person of Colour. Während das Netz gegen Saraswati hetzt und Demos ihre Entlassung fordern, stellt die enttäuschte Studentin Nivedita ihr intimste Fragen. Mithu Sanyal schreibt mit beglückender Selbstironie und befreiendem Wissen über Identitätsfragen und Zugehörigkeit. Den Schleudergang dieses Romans verlässt niemand, wie er*sie ihn betrat.

Mithu Sanyal, 1971 in Düsseldorf geboren, ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. 2009 erschien ihr Sachbuch »Vulva. Das unsichtbare Geschlecht«, 2016 »Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens«. »Identitti« ist ihr erster Roman.

Cynthia Micas studierte Schauspiel an der Universität der Künste in Berlin und spielte währenddessen am HAU und dem Deutschen Theater. Nach ihrer Ausbildung folgten Engagements am Maxim Gorki Theater und dem Residenztheater in München, seit der Spielzeit 2019/20 ist sie am Berliner Ensemble engagiert. Mit »Identitti« feiert sie ihr Debüt als Hörbuchinterpretin.

Nastassja Martin
An das Wilde glauben
mit Bettina Hoppe

An das Wilde glauben
Nastassja Martin
Aus dem Französischen von Claudia Kalscheuer
Gelesen von Bettina Hoppe
1 MP3-CD, 213 Minuten
Ungekürzte Lesung
18,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-05-2
Erscheinungstermin: Mai 2021

Die Buchausgabe ist im Verlag Matthes & Seitz erschienen

Eine Koproduktion mit dem Südwestrundfunk

»SWR2

Die Anthropologin Nastassja Martin teilt in dieser autobiografischen Erzählung die Geschichte einer tiefen Verletzung und deren Heilung. Eine ihrer Forschungsreisen führt sie auf die vulkanreiche russische Halbinsel Kamtschatka, wo sie die Bräuche der Ewenen studiert und dabei tief in deren Kultur eintaucht. Auf einer Bergtour begegnet sie einem Bären: Es kommt zum Kampf, den beide schwer verletzt überleben. Den Animismus, den Nastassja Martin als Wissenschaftlerin beschrieben hat, erfährt sie nun am eigenen Leib: Die Grenzen zwischen ihr selbst und dem Bären verschwimmen. Nach einer qualvollen Genesungsgeschichte in russischen und französischen Krankenhäusern kehrt Nastassja Martin in die Wildnis zurück, wo sie durch die Nähe zur Natur und intensive Träume schließlich umfassende Heilung erfährt.

Nastassja Martin, 1986 in Grenoble geboren, ist Anthropologin und Schriftstellerin. Die Schülerin Philippe Descolas ist Spezialistin für die Kosmologien und Animismen der Völker Alaskas und veröffentlichte vor ihrem ersten Roman, der in Frankreich großes Aufsehen erregte, mit »Les âmes sauvages«, ein Buch über die Widerständigkeit der Inuit gegen die Zivilisation.

Bettina Hoppe, geboren 1974 in Nairobi, Kenia, studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste in Berlin. Nach Engagements am Deutschen Theater und am Maxim Gorki Theater war sie festes Ensemblemitglied der Schaubühne Berlin. Anschließend spielte sie bis 2014 am Schauspiel Frankfurt, aktuell ist sie am Berliner Ensemble engagiert. Für speak low hat sie bereits den Roman »The Street« von Ann Petry gelesen.

Francesca Melandri
Eva schläft
mit Gerti Drassl

Eva schläft
Francesca Melandri
Gelesen von Gerti Drassl
1 MP3-CD, 713 Minuten
Ungekürzte Lesung
18,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-07-6
Erscheinungstermin: Juni 2021

Die Buchausgabe
ist im Verlag Klaus
Wagenbach erschienen

Eva ist Anfang vierzig, als sie einen Anruf von dem Mann erhält, der in ihrer Kindheit eine Zeitlang die Rolle des Vaters einnahm, bevor er scheinbar für immer verschwand. Er liegt im Sterben und möchte Eva noch einmal sehen. Sie reist mit dem Zug von Südtirol quer durch Italien in den äußersten Süden.

In ihrer Vorstellung entfaltet sich ihre ganze Kindheit in Südtirol: Sie wuchs im Schatten der politischen Verwerfungen einer Region auf, die drei Jahrzehnte lang der Spielball bedrohlicher Allianzen war und dann endlich den Aufbruch in die Autonomie wagte. Doch noch stärker wurde Evas Kindheit geprägt von der Liebe ihrer Mutter, der im Leben nichts geschenkt wurde.

Der Roman einer Provinz ohne Vaterland und eines Mädchens ohne Vater.

Francesca Melandri, geboren in Rom, hat sich in Italien zunächst als Autorin von Drehbüchern für Kino- und Fernsehfilme einen Namen gemacht. Mit ihrem ersten Roman »Eva schläft« wurde sie auch einem breiten deutschsprachigen Publikum bekannt. Es folgten die Romane »Über Meereshöhe« und »Alle, außer mir«.

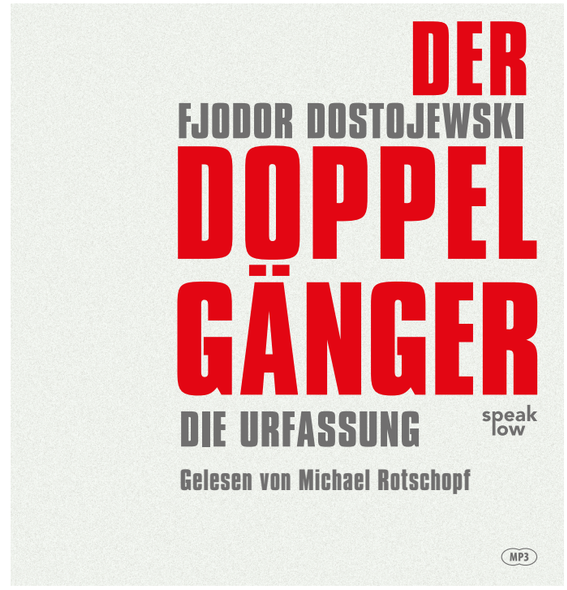
Gerti Drassl ist in Südtirol geboren und aufgewachsen. Sie studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Neben dem Theater in der Josefstadt gastierte sie an verschiedenen Bühnen, darunter am Stadttheater Bozen, dem Stadttheater Klagenfurt sowie am Schauspiel in Dortmund. Einem größeren Publikum wurde sie bekannt durch die Rolle der Maria Schneider in der Serie »Die Vorstadtweiber«.

Eine Koproduktion mit dem Saarländischen Rundfunk

SR2 KULTURRADIO

Fjodor Dostojewski
Der Doppelgänger
mit Michael Rotschopf

200. Geburtstag
von Fjodor Dostojewski
am 11. November 2021



Der Doppelgänger
Fjodor Dostojewski
Erstübersetzung der Urfassung
Aus dem Russischen von
Alexander Nitzberg mit einem
Nachwort des Übersetzers
Gelesen von Michael Rotschopf
1 MP3-CD, ca. 570 Minuten
Ungekürzte Lesung
22,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-06-9
Erscheinungstermin: 19. August 2021

Die Buchausgabe
erscheint im
Verlag Galiani Berlin

St. Petersburg, 19. Jahrhundert. Titularrat Jakow Petrowitsch Goljadkin ist ein schüchterner, niederer Beamter, ein unsicherer Außenseiter ohne gesellschaftlichen Umgang und berufliche Anerkennung. Auch bei Frauen hat er keinen Erfolg – seine Liebe zu Klara Berendejev, der Tochter eines einflussreichen Staatsrats, bleibt ohne Erwiderung. Sein ereignisloses Leben ändert sich abrupt, als er während eines nächtlichen Spaziergangs auf seinen Doppelgänger trifft. Wer ist diese Person, die Goljadkin auf ein Haar gleicht?
Es beginnt ein grotesker Konkurrenzkampf, der nicht gut ausgehen kann. Vom Verfolgungswahn getrieben, verliert Goljadkin mehr und mehr den Sinn für die Realität.
In der Urfassung des Romans ist Dostojewski in all seiner Komik, Komplexität und sprachlichen Raffinesse neu zu entdecken.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski gilt als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller. Sein Werk beschreibt zum einen die politischen und sozialen Verhältnisse zur Zeit des Russischen Kaiserreichs im 19. Jahrhundert, ergründet aber auch die Tiefen der menschliche Psyche. »Der Doppelgänger« ist sein zweiter Roman, der jetzt erstmals in der Urfassung ins Deutsche übersetzt wird.

Michael Rotschopf, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Bereits während seiner Ausbildung debütierte er am Wiener Volkstheater. Nach seinem Engagement am Burgtheater gastierte er an verschiedenen Theatern, zuletzt am Berliner Ensemble, dem Renaissance Theater und der Berliner Staatsoper. Neben seiner Film- und Fernseharbeit wirkt er in vielen Hörspielproduktionen mit. Nach Éric Vuillards »Die Tagesordnung« ist »Der Doppelgänger« seine zweite Zusammenarbeit mit speak low.

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte
Erzählt von Felix von Manteuffel

Bereits angekündigt

Die Zauberflöte
Wolfgang Amadeus Mozart
Erzählt von Felix von Manteuffel
Kinderhörbuch mit Musik
1 CD mit Bilderbuch
12,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-01-4
Erscheinungstermin: Juni 2021

Eine Koproduktion mit der Komischen Oper Berlin

Tamino begibt sich auf Rettungsmission – er will seine Pamina finden! Gemeinsam mit Papageno und dessen Begleiter, dem Kater Karl-Heinz, erlebt er wundersame Abenteuer und muss schwierige Prüfungen bestehen, bevor er Pamina in die Arme schließen kann. Dabei muss er feststellen, dass nicht alles so ist, wie man ihn hat glauben machen wollen …

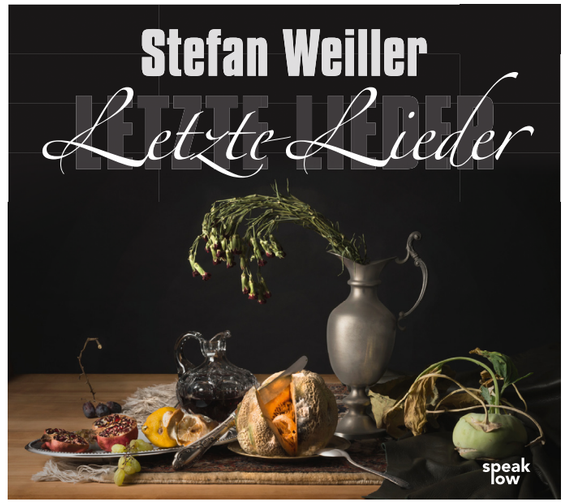
Die bildreiche und weitgereiste Zauberflöte der Komischen Oper Berlin findet ihren Weg von der Bühne auf die CD. Für Kinder erzählt von Felix von Manteuffel und musiziert mit dem Kinderchor und Solist*innen der Komischen Oper Berlin, wird die Geschichte rund um Tamino und Pamina, Papageno und Papagena mit dem kleinen Kater Karl-Heinz neu erzählt. Ergänzt wird die CD durch ein Bilderbuch mit phantasievollen Illustrationen von Paul Barritt.

Felix von Manteuffel, geboren 1945 in Bayrischzell, studierte Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Von 1972 bis 1984 gehörte er dem Ensemble der Münchener Kammerspiele an. Seit 1984 ist er freischaffender Schauspieler auf deutschen Bühnen sowie in Film und Fernsehen. Überdies ist er ein gefragter Hörbuchsprecher.

Stefan Weiller
Letzte Lieder

Bereits angekündigt

Mit Eva Mattes, Christoph Maria Herbst, Frank Arnold, Birgitta Assheuer, Gabriele Blum, Johann von Bülow, Gisa Flake, Tanja Fornaro, Cathlen Gawlich, Julian Greis, Therese Hämer, Judith Hofmann, Bettina Hoppe, Hansi Jochmann, Wolfram Koch, Hanno Koffler, Inka Löwendorf, Florian Lukas, Jacqueline Macaulay, Bjarne Mädel, Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Julian Mehne, Andreas Pietschmann, Michael Rotschopf, Götz Schubert, Katharina Marie Schubert, Britta Steffenhagen und Gerd Wameling



Stefan Weiller
Letzte Lieder
2 CDs, 160 Minuten
20,00 Euro
ISBN: 978-3-940018-77-9
Erscheinungstermin: Juni 2021

Die Buchausgabe ist im Verlag Edel Books erschienen

Stefan Weiller besucht Sterbende und spricht mit ihnen über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat. Die Geschichten, die Weiller aufschreibt, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartner*innen hört, sind so vielfältig und unterschiedlich wie die Menschen, die von ihnen erzählen. Sie zeugen von Lebensfreude, aber auch von der Angst vorm Sterben – und offenbaren, dass die letzte Lebensphase nicht immer nur Trauer, Stille und Krankheit, sondern auch Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit bedeutet.

Stefan Weiller ist freischaffender Künstler und Journalist. In seinen Arbeiten greift er existenzielle Grenzerfahrungen von Menschen in extremen Lebenssituationen auf und findet neue Ausdrucksformen für soziale und gesellschaftspolitische Themen. Mit der Veranstaltungsreihe »Letzte Lieder«, der viele renommierte Künstler*innen bereitwillig ihre Stimme leihen, hat er in den vergangenen Jahren immer wieder das Publikum begeistert. Bei speak low erschien bereits die CD »Deutsche Winterreise« mit Erzählungen von Menschen im Abseits, verknüpft mit Schuberts berühmtem Liederzyklus.

Leslie Jamison Es muss schreien, es muss brennen mit Bettina Hoppe

Leslie Jamison erkundet die Tiefe von Verlangen, Intimität und Obsession und testet dabei auch die Grenzen ihrer eigenen Offenheit und ihres Mitgefühls für andere aus. Wie kann man empathisch über menschliche Erfahrung schreiben, ohne die kritische Distanz zu verlieren? Wie das Beteiligtsein verarbeiten, ohne der Selbstbezogenheit zu erliegen? In Essays über so unterschiedliche Themen wie den »einsamsten Wal der Welt«, kindliche Erinnerungen an frühere Leben oder die Erfahrung, eine Stiefmutter zu sein, sucht Jamison nach neuen, ehrlichen Möglichkeiten erzählerischer Zeugenschaft und zeigt, dass sie eine der originellsten und couragiertesten Denkerinnen ihrer Generation ist.

Es muss schreien, es muss brennen
Leslie Jamison
Aus dem amerikanischen Englisch
von Sophie Zeitz
Gelesen von Bettina Hoppe
1 MP3-CD, ca. 570 Minuten
Ungekürzte Lesung
22,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-03-8
Erscheinungstermin:
Juni 2021

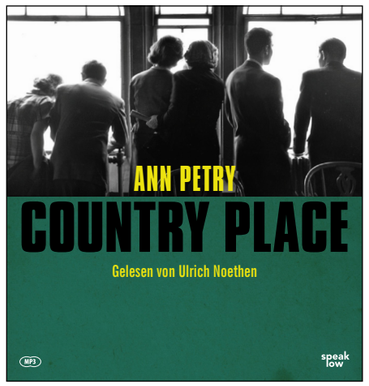
Bereits angekündigt

Ann Petry Country Place mit Ulrich Noethen

Bereits angekündigt

Ein junger Mann kehrt aus dem Zweiten Weltkrieg zurück in seine Heimatstadt an der Ostküste der USA. Alles ist ihm seltsam fremd – die Frau, das Elternhaus, die Mutter. Er versucht, zurück zur Normalität zu finden, doch seine Frau sieht durch seine Rückkehr in erster Linie ihre neu gewonnene Freiheit in Gefahr. Gewalt, Missgunst, Klatsch und Untreue bestimmen daraufhin nicht nur die Beziehung des Paares, sondern die gesamte Dynamik des Ortes.

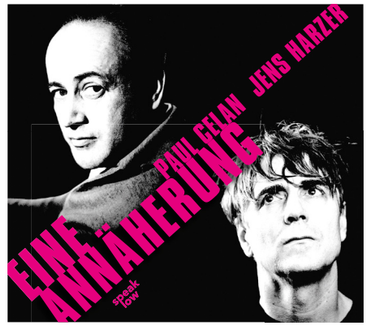
Ann Petry entwirft in »Country Place« ein vielstimmiges Porträt einer Kleinstadt in Connecticut. Als afroamerikanische Schriftstellerin verstieß Ann Petry mit »Country Place« gegen ein Tabu ihrer Zeit, indem sie nicht nur explizit über die Lebensrealität von Afroamerikaner*innen schrieb, sondern als Schauplatz für ihren Roman ein mehrheitlich von Weißen bewohntes Dorf wählte.



Country Place
Ann Petry
Aus dem amerikanischen Englisch
von Pieke Biermann
Gelesen von Ulrich Noethen
1 MP3-CD, 556 Minuten
Ungekürzte Lesung
22,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-02-1
Erscheinungstermin: Juni 2021

BEREITS ERSCHIENEN:

Paul Celan Eine Annäherung mit Jens Harzer



Paul Celan
Eine Annäherung
Gelesen von Jens Harzer
Gedichtauswahl von
Barbara Wiedemann
2 CDs, 110 Minuten
22,00 Euro
ISBN: 978-3-940018-76-2

Paul Celan zählt zu den bedeutendsten Stimmen der europäischen Lyrik. Der Schauspieler Jens Harzer hat gemeinsam mit der Celan-Herausgeberin Barbara Wiedemann eine Auswahl an Gedichten zusammengestellt, die unter sieben thematischen Schwerpunkten verschiedene Aspekte von Celans Lyrik abbildet: Heimat, Liebe, Wahnsinn, Schmerz, Jüdisch-Sein, Schreiben und Aktualität.

Dieses Hörbuch liefert nicht jeweils eine schlüssige Interpretation der einzelnen Gedichte, sondern bildet auch den Prozess der Durchdringung und Aneignung des Textes durch den Schauspieler ab. Indem sich Jens Harzer suchend und tastend durch Celans Gedankenwelt bewegt, erschließt sich diese auf einzigartige Weise neu für die Hörer*innen.

»Ein Konzert für Lippen, Luft und Stimme, eine intime Inszenierung vorsichtig tastender Nachdenklichkeit«
FAZ

BEREITS ERSCHIENEN:

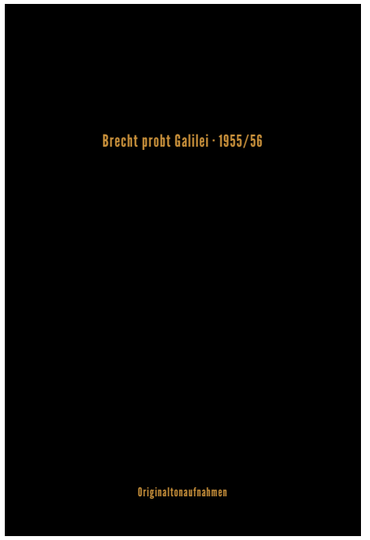
Brecht probt Galilei. 1955/56 Ein Mann, der keine Zeit mehr hat

Am 12. Dezember versammelt Brecht die Schauspieler*innen des Berliner Ensembles im Zuschauerraum. Zwei Tage später beginnt er mit den szenischen Proben zu seinem Stück »Leben des Galilei«, wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes zumeist nur von zehn bis zwölf Uhr. Im März unterbricht er die Probenarbeit und wird sie nicht wieder aufnehmen. Er stirbt im August 1956.

Der Regieassistent Hans Bunge hatte während der Proben ein Tonbandgerät aufgestellt, und so entstand ein einzigartiges Dokument, das den Mythos der Theaterarbeit Brechts in neuem Licht erscheinen lässt. Zu erleben ist der praktische Brecht, der in der Probenarbeit mit großer Direktheit seine Sicht auf Figuren und Welt vermittelt. Keine Theorie, sondern Lust am Eingreifen, Humor, Sinnlichkeit.

Der Regisseur Stephan Suschke hat das umfassende Material geordnet und so eine kommentierte Tondokumentation erstellt. Ergänzt wird das Material durch ein musikalisches Feature von Joachim Werner.

»zweieinhalb Stunden faszinierende Theatergeschichte«
DIE ZEIT



Brecht probt Galilei. 1955/56
Ein Mann, der keine Zeit mehr hat
Originaltonaufnahmen
Ausgewählt und kommentiert
von Stephan Suschke
3 CDs, 50-seitiges Booklet im
Buchformat mit Leineneinband,
151 Minuten
29,00 Euro
ISBN: 978-3-940018-96-0

Versuche, dein Leben zu machen Erzählt von Margot Friedländer

100. Geburtstag von Margot Friedländer am 05. November 2021

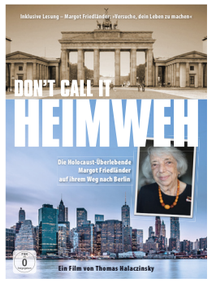
Wenige Stunden bevor die 21-jährige Margot Bendheim mit ihrer Mutter und ihrem Bruder vor der nationalsozialistischen Bedrohung aus Berlin fliehen will, wird der Bruder von der Gestapo aufgegriffen. Die Mutter folgt ihm auf die Polizeiwache und hinterlässt für Margot die Nachricht »Versuche, dein Leben zu machen«. Margot beschließt unterzutauchen. Fünfzehn Monate gelingt es ihr, unter abenteuerlichen Umständen der Verhaftung durch die Gestapo zu entgehen, bis sie Ende April 1944 bei einer Ausweiskontrolle festgenommen und ins Lager Theresienstadt deportiert wird. Ihre Mutter und ihr Bruder werden in Auschwitz ermordet. Margot Friedländer überlebt und emigriert nach Kriegsende in die USA.

Mit großer Klarheit erzählt die Autorin, die seit 2010 wieder in Berlin lebt, von der Zivilcourage ihrer Helfer*innen, der Kleinlichkeit derjenigen, die Hilfe versagten, von Hoffnung, Verrat und ihrem unbedingten Willen zu überleben.

»Versuche, dein Leben zu machen«
Margot Friedländer
Gelesen von der Autorin
8 CDs, 620 Minuten
29,80 Euro
ISBN: 978-3-940018-16-8

9 783940 018168

»Margot Friedländer schildert ihre eigene Lebensgeschichte mit großer Nüchternheit, unprätentiös und deshalb umso einprägsamer.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung



AUCH ERHÄLTLICH:

»Don't call it Heimweh«
Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer auf ihrem Weg nach Berlin
Ein Film von Thomas Halaczinsky
1 DVD, 150 Minuten
16,00 Euro
ISBN: 978-3-940018-79-3

9 783940 018793

---

speak low DISCURS

speak low discurs – Neue Digitalreihe

In der Digitalreihe speak low discurs erscheinen kurze Sachtexte, die einen unverstellten Blick abseits bekannter Positionen zu gesellschaftlich relevanten und politischen Themen bieten. Es werden explizit Stimmen von den Rändern, kontroverse Meinungen, mitunter auch Extrempositionen hörbar gemacht.

Prägnant, auf den Punkt, digital.

Plötzlich sind alle Feminist*innen. Bloß kann von echter Gleichberechtigung keine Rede sein. Warum wirken überholte Strukturen fort? Zur Antwort betrachtet Ann-Kristin Tlusty wie durch ein Brennglas die Zwänge, die das Verhalten von Frauen auch heute prägen: Noch immer wird ihnen abverlangt, sanft die Sorgen und Bedürfnisse der Gesellschaft aufzufangen. Jederzeit sollen sie dabei auf süße Weise sexuell verfügbar erscheinen, gern auch unter feministischem Vorzeichen. Und bei alldem angenehm zart niemals zu viel Mündigkeit beanspruchen. Klug und persönlich, befreiend und neu: Diese Streitschrift wirbelt die Geschlechterordnung durcheinander.

NEU IM HERBST:

Ann-Kristin Tlusty
Süß
Eine feministische Kritik
ca. 270 Minuten
16,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-62-5
Erscheinungstermin:
September 2021

BEREITS ERSCHIENEN:
Manifest für die Tiere
Corine Pelluchon
Aus dem Französischen von Michael Bischoff
Gelesen von Julian Greis
Glossar gelesen von Tanja Fornaro
183 Minuten
10,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-52-6

BEREITS ERSCHIENEN:
Faschist werden
Michela Murgia
Aus dem Italienischen von Julika Brandestini
Gelesen von Gisa Flake
135 Minuten
8,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-57-1

BEREITS ERSCHIENEN:
Fleischmarkt
Laurie Penny
Aus dem Englischen von Susanne von Somm
Gelesen von Eva Meckbach
148 Minuten
12,00 Euro
ISBN: 978-3-948674-53-3

Key-Account
Ulrich Deurer
Verkauf
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
T +49 8292 960 99 03
M +49 175 592 67 78
deurer@libret.de

Verlagsvertreter
Rudi Deuble
M +49 175 20 37 63 3
r.deuble@me.com

Verlagsvertreterin Österreich
Anna Güll
T +43 699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Verlagsvertretung Schweiz
Direkt beim Verlag
Insa Hansen-Goos
insa.hansen-goos@speaklow.de
T 030 81 49 24 33

Auslieferung Deutschland
GVA
Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021, 37010 Göttingen
T 0551 38 42 00 28
F 0551 38 42 00 10
Ansprechpartnerin:
Anja Klimaschewski
T 0551 38 42 00 27
klimaschewski@gva-verlage.de

Gestaltung: Ulrich Mevs

Presse
Anne Hruby
T 030 81 49 24 27
anne.hruby@speaklow.de

Rechte & Lizenzen
Insa Hansen-Goos
T 030 81 49 24 33
insa.hansen-goos@speaklow.de

speak low
Hasenheide 54
10967 Berlin

T 030 81 49 24 27
F 030 81 49 24 30

info@speaklow.de
www.speaklow.de

KWS
speak low ist Mitglied
der Kurt Wolff Stiftung

Deutscher Verlagspreis 19

speak low